

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss der Ortsgemeinde Dernbach zum 31.12.2021

Inhaltsverzeichnis

- Verlauf der Haushaltswirtschaft (§ 49 Abs. 2 GemHVO)
- Vorgänge von besonderer Bedeutung (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)
- Prognose- und Risikobericht (§ 49 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO)
- Analyse der Haushaltswirtschaft anhand von Kennzahlen (§ 49 Abs. 3 GemHVO)

Verlauf der Haushaltswirtschaft (§ 49 Abs. 2 GemHVO)

RECHTSGRUNDLAGEN

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2021 der Ortsgemeinde Dernbach wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.

Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung war die vom Ortsgemeinderat in öffentlicher Sitzung am 25.08.2021 beschlossene Haushaltsatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021. Mit Schreiben vom 27.10.2021 der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als Aufsichtsbehörde, wird der Gesamtbetrag der Investitionskredite in Höhe von 54.850 € genehmigt. Auf die Verbesserung der Einnahmeseite wird aufgrund der Corona-Pandemie verzichtet. Trotzdem sind alle Möglichkeiten zur Erhöhung der Erträge und Einzahlungen bzw. zur Verminderung der Aufwendungen und Auszahlungen auszuschöpfen; Mehreinzahlungen und Einsparungen sind vorrangig zum Haushaltsausgleich zu verwenden. Alle freiwilligen und disponiblen Aufwendungen/Auszahlungen sind hinsichtlich der Notwendigkeit nochmals zu überprüfen.

Gegen den Stellenplan, der Teil des Haushaltsplanes ist (§ 96 Abs.4 Nr.4 GemO, § 5 GemHVO) werden keine rechtlichen Bedenken erhoben.

Der Haushalt der Ortsgemeinde Dernbach ist in zwei Teilhaushalte gegliedert:

Teilhaushalt 1: Allgemeines;

Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzdienstleistungen;

ALLGEMEINE DATEN ZUR GEMEINDE

Lage der Gemeinde

Die Ortsgemeinde Dernbach ist Teil der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels im Landkreis Südliche Weinstraße.

Gemeindegebiet

Das Gemeindegebiet umfasst eine Gesamtfläche von 3,86 **km²** und gliedert sich wie folgt:
6,0% Siedlung, 3,7 % Verkehr, 90,1 % Vegetation, 0,2 % Gewässer

Bevölkerungsstand zum 31.12.2021

Einwohnerbestand	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	217	48,222	233	51,778	450	100
davon Ausländer	12	48,000	13	52,000	25	5,556
gemeldete Nebenwohnungen	9	39,130	14	60,87	23	100
davon Ausländer	0	0	1	100	1	4,348
Gesamt:	226	47,780	247	52,220	473	100

Altersstruktur zum 31.12.2021

Altersgruppen (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	13	2,889	19	4,222	32	7,111
10-19 Jahre	16	3,556	21	4,667	37	8,222
20-29 Jahre	26	5,778	18	4,000	44	9,778
30-39 Jahre	28	6,222	21	4,667	49	10,889
40-49 Jahre	34	7,556	27	6,000	61	13,556
50-59 Jahre	43	9,556	43	9,556	86	19,111
60-69 Jahre	30	6,667	40	8,889	70	15,556
70-79 Jahre	16	3,556	25	5,556	41	9,111
80-89 Jahre	11	2,444	19	4,222	30	6,667
Über 90 Jahre	0	0	0	0	0	0
Gesamt	217	48,222	233	51,778	450	100

Wohnungsstand zum 31.12.2021

Wohngebäude	188
Wohnungen	218

VERMÖGENS-, ERTRAGS- UND FINANZLAGE

Die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage entwickelte sich im Haushaltsjahr wie folgt:

I. Bilanz (Vermögenslage)

	Aktivseite	31.12.2021	01.01.2021	Veränderung
1.	Anlagevermögen			
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.670,28 €	2.670,28 €	0,00 €
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	1.970,00 €	4.586,00 €	-2.616,00 €
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	8.368,00 €	11.158,00 €	-2.790,00 €
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.	Sachanlagen			
1.2.1.	Wald, Forsten	888.732,27 €	888.732,27 €	0,00 €
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.910,58 €	22.748,58 €	-838,00 €
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	562.330,83 €	571.970,83 €	-9.640,00 €
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	1.300.777,91 €	1.144.662,57 €	156.115,34 €
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	177,00 €	182,00 €	-5,00 €
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.515,00 €	5.918,00 €	-403,00 €
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.239,00 €	9.176,00 €	-937,00 €
1.2.9.	Pflanzen, Tiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	12.042,75 €	166.724,81 €	-154.682,06 €

1.3.	Finanzanlagen			
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3.	Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbänden, rechtsfähige Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.7.	Sonst. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Anlagevermögen	2.812.733,62 €	2.828.529,34 €	-15.795,72 €

2.	Umlaufvermögen			
2.1.	Vorräte			
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.142,24 €	3.275,31 €	-133,07 €
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	9.121,29 €	10.359,62 €	-1.238,33 €
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	9.629,53 €	7.710,18 €	1.919,35 €
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	738,31 €	0,00 €	738,31 €
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	180,00 €	0,00 €	180,00 €
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00 €	14.591,96 €	-14.591,96 €
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	2.989,47 €	1.911,05 €	1.078,42 €
2.2.8.	wertberichtigte Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben			
	Summe Umlaufvermögen	25.800,84 €	37.848,12 €	-12.047,28 €

3.	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-----------	---	--------	--------	--------

4.	Rechnungsabgrenzungsposten			
4.1.	Disagio	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.	sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.776,60 €	863,92 €	1.912,68 €

5.	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Aktiv	2.841.311,06 €	2.867.241,38 €	-25.930,32 €

	Passivseite			
1.	Eigenkapital			
1.1.	<i>Kapitalrücklage</i>	1.923.284,29 €	1.956.636,78 €	-33.352,49 €
1.2.	<i>Sonst. Rücklagen</i>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.	<i>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</i>	11.580,00 €	-33.352,49 €	44.932,49 €
1.4.	<i>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</i>	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.	Sonderposten			
2.1.	<i>Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</i>	7.888,02 €	19.617,15 €	-11.729,13 €
2.2.	<i>Sonderposten zum Anlagevermögen</i>			
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	449.235,43 €	389.179,43 €	60.056,00 €
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	273.377,03 €	200.986,03 €	72.391,00 €
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00 €	153.374,99 €	-153.374,99 €
2.3.	<i>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</i>	3.459,81 €	8.290,42 €	-4.830,61 €
2.4.	<i>Sonderposten mit Rücklageanteil</i>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5.	<i>Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten</i>	18.942,56 €	18.253,07 €	689,49 €
2.6.	<i>Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte</i>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.7.	<i>sonstige Sonderposten</i>	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3.	Rückstellungen			
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	17.288,00 €	18.033,00 €	-745,00 €
3.2.	Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4.	Sonstige Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

4.	Verbindlichkeiten			
4.1.	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	119.100,00 €	130.100,00 €	-11.000,00 €
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-465,53 €	745,00 €	-1.210,53 €
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	750,00 €	0,00 €	750,00 €
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.773,74 €	3.252,30 €	-478,56 €
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	164,00 €	-164,00 €
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.738,79 €	570,78 €	10.168,01 €
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.158,92 €	190,92 €	1.968,00 €

5.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.200,00 €	1.200,00 €	0,00 €
	Summe Passiv	2.841.311,06 €	2.867.241,38 €	-25.930,32 €

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Eigenkapital	Eigenkapitalquote	Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag (-)
Schlussbilanz 31.12.2016	1.928.737,38 €	68,58 %	- 3.670,69 €
Schlussbilanz 31.12.2017	1.970.925,10 €	73,66 %	+ 42.187,72 €
Schlussbilanz 31.12.2018	1.971.142,96 €	67,78 %	+ 217,86 €
Schlussbilanz 31.12.2019	1.956.636,78 €	67,56 %	- 14.506,18 €
Schlussbilanz 31.12.2020	1.923.284,29 €	67,08 %	- 33.352,49 €
Schlussbilanz 31.12.2021	1.934.864,29 €	68,10 %	11.580,00 €

Die Kapitalrücklage beträgt gem. § 18 GemHVO zum 31.12.2021, 1.923.284,29 € und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 33.352,49 € verringert.

2. Sonderposten

Die Sonderposten haben sich von 789.701,09 € um 36.798,24 € auf **752.902,85 €** verringert.

3. Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, sowie die sonstigen Rückstellungen haben sich von 18.033,00 € um 745,00 € auf **17.288,00 €** verringert.

4. Verbindlichkeiten

Die gesamten Verbindlichkeiten haben sich von 135.023,00 € auf **135.055,92 €** erhöht.

a) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen haben sich durch die planmäßige Tilgung i. H. v. 11.000,00 € auf 119.100,00 € erhöht.

Kreditinstitut	Darlehens-Nr.	Aufnahme am	Darlehenssumme -ursprünglich-	Zinssatz zum EB-Stichtag	Darlehenslaufzeit	Restschuld zum 31.12.2021
DG Hyp	3215328000	31.12.2004	88.800 €	3,85	18 Jahre	3.800
Sparkasse Südpfalz	6700528851	18.08.2020	124.300 €	0,50	21 Jahre	115.300
Insgesamt:						119.100

Bei einer Einwohnerzahl zum 31.12.2021 von 450 Einwohnern (mit Hauptwohnung) beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung insgesamt 264,67 € (Vorjahr: 280,99 € bei 463 Einwohnern zum 31.12.2020). Die landesdurchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung von Ortsgemeinden unter 1.000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz betrug im Jahr 2021 (=letztes vorliegendes Vergleichsjahr) 339 €.

b) Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich, sonstige Verbindlichkeiten

Die genaue Zusammensetzung dieser Verbindlichkeiten ergibt sich aus dem Anhang zum Jahresabschluss.

5. passive Rechnungsabgrenzungsposten

Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, sind als passiver Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen. Der Ansatz zum Schlussbilanzstichtag beträgt 1.200,00 €.

II. Ergebnisrechnung / Finanzrechnung

II-1 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelüberschuss in 2021 in Höhe von - 13.003,88 € ergibt sich aus der Summe der folgenden Salden:

Finanzmittelüberschuss

– Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	+ 22.789,87 €
– Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 35.793,75 €

Dem Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit liegen insbesondere folgende Maßnahmen zu Grunde:

Maßnahme 1: Grundstücksverkauf

Einzahlung
(11400.091H)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	0,00 €	1.410,00 €	1.410,00 €	Überbaute Straßenfläche Stockacker
Summe	0,00 €	1.410,00 €	1.410,00 €	

Maßnahme 2: Kauf Geschwindigkeitsmessanlage

Auszahlung(54100.091S)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	2.500,00 €	0,00 €	-2.500,00 €	
Summe	2.500,00 €	0,00 €	-2.500,00 €	

Maßnahme 3: Straßenausbau Stockacker

Auszahlung (54100.0910S.002)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	10.000,00 €	870,15 €	-9.129,85 €	Grunderwerb
Summe	10.000,00 €	870,15 €	-9.129,85 €	

Einzahlung (54100.2332)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	42.700,00 €	0,00 €	-42.700,00 €	Anliegerbeiträge
Summe	42.700,00 €	0,00 €	-42.700,00 €	

Maßnahme 4: Neuaufbau Brücken

Auszahlung (54100.0960S.004)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	33.000,00 €	33.885,34 €	885,34 €	
Summe	33.000,00 €	33.885,34 €	885,34 €	

Einzahlung (54100.2331S)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	Zuwendung von OG Ramberg
Summe	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	

Maßnahme 5: Parkplatz bei prot. Kirche*Auszahlung (54100.09605.005)*

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	
Summe	5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	

Maßnahme 6: Erneuerung Hauptweg + Treppenanlage Friedhof*Auszahlung (55300.09605)*

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	74.650,00 €	4.414,26 €	-70.235,74 €	
Summe	74.650,00 €	4.414,26 €	-70.235,74 €	

Einzahlung (55300.2331)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	25.000,00 €	0,00 €	-25.000,00 €	Zuwendung I-Stock
Summe	25.000,00 €	0,00 €	-25.000,00 €	

Maßnahme 7: Grabnutzungsentgelte*Einzahlung (55300.2360)*

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	1.600,00 €	966,00 €	-634,00 €	
Summe	1.600,00 €	966,00 €	-634,00 €	

Der Finanzmittelbestand (liquide Mittel / Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse) zum 31.12.2021 berechnet sich wie folgt:

	Finanzmittelbestand zum 01.01.2021	14.236,42 €
zzgl.	Finanzmittelüberschuss aus Abschluss 2021	- 13.003,88 €
zzgl.	Aufnahme Investitionsdarlehen	0,00 €
abzgl.	Tilgung Investitionsdarlehen	11.000,00 €
zzgl.	Saldo der durchlaufenden Gelder	1.272,87 €
	Finanzmittelbestand zum 31.12.2021	- 8.494,59 €

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeindekasse aus dem Zahlungsmittelbestand (Kassenkredite) sind auf der Passivseite der Schlussbilanz zum 31.12.2021 unter Pos. 4.10 Konto 37431 bilanziert.

II-2 Ergebnisentwicklung

Die Entwicklung des Ergebnishaushaltes verlief besser als geplant. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von + 11.580,00 € (Haushaltsansatz: - 105.750,00 €).

Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2021

- a) Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind mit 329.681,57 € um 38.631,57 € höher ausgefallen als der Planansatz (291.050 €).

	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Veränderung
Grundsteuer A	650,00 €	659,31 €	9,31 €
Grundsteuer B	45.000,00 €	45.624,65 €	624,65 €
Gewerbsteuer	25.000,00 €	48.842,23 €	23.842,23 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	190.300,00 €	205.603,85 €	15.303,85 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.900,00 €	5.200,21 €	-699,79 €
Hundesteuer	2.800,00 €	2.914,50 €	114,50 €
Familienleistungsausgleich	21.400,00 €	20.836,82 €	-563,18 €
Gesamt	291.050,00 €	329.681,57 €	38.631,57 €

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern waren im Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	318 v. H.
Grundsteuer B	395 v. H.
Gewerbsteuer	385 v. H.

- b) Bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (insb. Schlüsselzuweisung A, Spenden, Sonderposten aus Zuwendungen) wurde mit einem Ergebnis von 125.294,00 €, der Planansatz von 111.100 € um 14.194 € übertroffen.
- c) Bei den Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, wurde mit einem Ergebnis von 18.537,53 € der Planansatz von 13.900 € um 4.637,53 € überschritten.
- d) Die Erträge aus den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind mit einem Ergebnis von 34.925,47 € um 4.825,47 € besser ausgefallen als der Planansatz (30.100 €), dies liegt insbesondere am Holzverkauf (Forst).
- e) Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (ins. Kostenerstattung Glascontainerstellplatz) fielen mit einem Ergebnis von 1.912,25 € um 962,25 € höher aus (Planansatz 950 €).
- f) Die sonstigen laufenden Erträge, fielen mit einem Ergebnis von 31.488,26 € um 13.538,26 € besser aus, als geplant (Planansatz 17.950 €).

Insgesamt wurden laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 541.839,08 € erzielt. Dies bedeutet im Vergleich zum Planansatz (465.050 €) Mehrerträge von 76.789,08 €. Aus der Vollverzinsung Gewerbesteuer konnten 103,00 € erzielt werden.

Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2021

- a) Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen konnte mit einem Jahresergebnis von 30.265,58 € Einsparungen i.H.v. 3.934,42 € erzielt werden (Planansatz 34.200 €).
- b) Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere im Bereich der Unterhaltung der Forstwirtschaft und der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Wirtschaftswege), konnte mit einem Ergebnis in Höhe von 69.302,44 € gegenüber dem Planansatz in Höhe von 81.250 € Einsparungen von 11.947,56 € erzielt werden. Dabei wurden bei der Unterhaltung der Grundstücke 9.090,69 € und bei den sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 6.136,43 € eingespart.
- c) Die Abschreibungen fielen mit einem Ergebnis von 50.673,78 € etwas höher aus (Haushaltsansatz: 44.650 €).

- d) Die Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen entwickelten sich wie folgt:

	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Veränderung
Gewerbesteuerumlage	2.250,00 €	4.887,87 €	2.637,87 €
Kreisumlage	187.350,00 €	187.354,00 €	4,00 €
Verbandsgemeindeumlage	154.400,00 €	154.413,00 €	13,00 €
Umlage Forstzweckverband	8.800,00 €	9.443,50 €	643,50 €
Gesamt	352.800,00 €	356.098,37 €	3.298,37 €

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (insbesondere Sach- und Personalkostenzuschuss Kindergarten) sind mit einem Ergebnis von 7.006,35 € um 9.593,65 € geringer (Planansatz: 16.600 €).

- e) Die sonstigen laufenden Aufwendungen (insbesondere Sachverständigen-, Gerichts-, und ähnliche Aufwendungen) liegen mit einem Ergebnis von 16.152,88 € um 24.197,12 € unter dem Planansatz (40.350 €). Hauptursache sind die Einsparungen bei den Sachverständigen-Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen (23.485,38 €).

Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit auf 529.499,40 €. Dies bedeutet im Vergleich zum Planansatz 569.850,00 € Minderaufwendungen in Höhe von 40.350,60 €.

Die Zinsaufwendungen, insb. für Kassen- und Investitionskredite (Konten .5743 und .5751) fielen mit einem Ergebnis von 862,68 € etwas besser aus (Ansatz: 950 €).

Wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen

Die wesentlichen **Plan/Ist-Abweichungen** sind nachfolgend dargestellt:
(positiver Betrag = Mehrertrag bzw. Minderaufwand; negativer Betrag = Minderertrag bzw. Mehraufwand)

Erträge:

Steuern und ähnliche Abgaben	+ 38.631,57 €
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	+ 14.194,00 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+ 4.637,53 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	+ 4.825,47 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	+ 962,25 €
Sonstige laufende Erträge	+ 13.538,26 €

Aufwendungen:

Personal- und Versorgungsaufwendungen	+ 3.934,42 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 11.947,56 €
Abschreibungen	- 6.023,78 €
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	+ 6.295,28 €
Sonstige laufende Aufwendungen	+ 24.197,12 €

II-3 Wesentliche Investitionen

Vgl. Abschnitt II-2.

II-4 Haushaltsausgleich Gesamthaushalt

Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital auszuweisen ist.

Zu 1: Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresergebnis von + 11.580,00 € ab, somit ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen.

Zu 2: Finanzrechnung

In der Finanzrechnung beträgt:

der Saldo der ordentliche und außerordentliche Ein- und Auszahlungen	22.789,87 €
die planmäßige Tilgung für Investitionskredite	- 11.000,00 €
Ergebnis	11.789,87 €

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen reicht aus um die planmäßige Tilgung von Investitionskrediten zu decken, somit ist der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung erreicht.

Zu 3: Kein negatives Eigenkapital

Die Ortsgemeinde Dernbach weist in der Schlussbilanz zum 31.12.2021 kein negatives Eigenkapital aus.

Da für das Haushaltsjahr 2021 alle drei Voraussetzungen des § 18 Abs. 2 GemHVO erfüllt sind, wurde der Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2021 erreicht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Haushaltsjahres nicht eingetreten.

Prognose- und Risikobericht (§ 49 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO)

Steuerentwicklung

Die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit betragen im Jahr 2021 rd. 541.850 €. Davon resultieren aus der Schlüsselzuweisung A rd. 99.700 € und aus Steuern und ähnlichen Abgaben rd. 329.700 €. Dabei entfallen wiederum rd. 300.050 € auf die drei Steuerarten Grundsteuer B (rd. 45.600 €), Gewerbesteuer (rd. 48.850 €) und auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rd. 205.600 €).

Im Wesentlichen ist das Ertragsaufkommen der Ortsgemeinde Dernbach also von der Schlüsselzuweisung A und den drei o. g. Steuerarten abhängig.

Das Risiko für die Ortsgemeinde Dernbach besteht insbesondere darin, dass die Entwicklung bei der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt wird.

Die Abhängigkeit von den beiden Steuerarten (Gewerbesteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) als zwei große Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Ortsgemeinde dar.

Die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt (z.B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben). Erhöhungen von Steuerhebesätzen können sogar kontraproduktive Auswirkungen nach sich ziehen.

Vor diesem Hintergrund ist auch für die Ortsgemeinde Dernbach eine solide und sparsame Bewirtschaftung der Mittel unerlässlich, d. h. Aufwendungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen, im Bereich der Einnahmen sollten Ertrags- und Einzahlungspotenziale soweit als möglich ausgeschöpft werden.

Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Der Haushaltplan 2022 ist nicht ausgeglichen. Der Ergebnishaushalt plant mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe 54.300 €. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist bereits vor dem Abzug der planmäßigen Tilgungsleistungen negativ.

Eine vollständige Finanzierung der Abschreibungen ist aus heutiger Sicht auch in den Folgejahren nicht zu erwarten.

Vor dem Hintergrund des veranschlagten Werteverzehrs ist für die Zukunft eine solide und sparsame Haushaltsführung unerlässlich. Aufwendungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit auf Ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen und in der Regel nur dann zu leisten, wenn eine rechtliche Verpflichtung hierfür besteht oder diese nicht ohne Schaden für wichtige öffentliche Belange unterlassen werden können. Im Bereich der Einnahmen müssen Ertrags- und Einzahlungspotenziale soweit als möglich ausgeschöpft werden. Ziel der Finanzpolitik der kommenden Jahre muss es sein, zu vermeiden, dass Liquiditätsverbindlichkeiten entstehen. Darüber hinaus müssen die Tilgungsleistungen aus dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen erwirtschaftet werden, damit diese nicht über Liquiditätsverbindlichkeiten refinanziert werden müssen.

Aufgestellt,
Annweiler am Trifels, den 27.02.2023
Verbandsgemeindeverwaltung
- Finanzabteilung -

Engel



Ermittlung von Kennzahlen zur Analyse der Haushaltswirtschaft der Ortsgemeinde Dernbach

Haushaltsjahr
2021

1. Vermögenlage

1.1 Vermögenstruktur

Die Analyse der Vermögenlage bezieht sich auf die Aktivseite der Bilanz.

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2020
Anlagenintensität 98,99%	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$ $\frac{2.812.733,62 \text{ €}}{2.841.311,06 \text{ €}}$	Die Kennzahl Anlagenintensität stellt das Verhältnis zwischen dem Anlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz dar.		98,65%
Anlagenintensität -ohne Wald- 98,54%	$\frac{\text{Anlagevermögen (-Wald)}}{\text{Bilanzsumme (-Wald)}}$ $\frac{1.924.001,35 \text{ €}}{1.952.578,79 \text{ €}}$	Die Ortsgemeinde weist eine hohe Anlagenintensität auf. Dies lässt auf eine geringe Anpassungsfähigkeit schließen, da ein großer Teil des Vermögens langfristig in Sach- und Finanzanlagen gebunden sind. Weiterhin verursacht ein hoher Anteil an Anlagevermögen über die Abschreibungen hohe Fixkosten.	Bei Kommunen i. d. R. über 80 %	98,04%
Infrastrukturintensität 45,78%	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$ $\frac{1.300.777,91 \text{ €}}{2.841.311,06 \text{ €}}$	Das Infrastrukturvermögen ist in den Kommunen in der Regel unveräußerbares Vermögen. Diese Kennzahl gibt an, in welchem Umfang Vermögenswerte durch Infrastruktureinrichtungen langfristig in der Kommune gebunden sind. Das Infrastrukturvermögen wirkt sich durch erhöhte Folgeaufwendungen belastend auf die Abschlüsse aus.	Der Wert ist i. d. Regel sehr hoch	39,92%

1.2 Kapitalstruktur

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2020
Eigenkapitalquote 68,10%	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$ $\frac{1.934.864,29 \text{ €}}{2.841.311,06 \text{ €}}$	Die Höhe der Eigenkapitalquote ist ein Indiz für die finanzielle Stabilität einer Kommune. Eine niedrige EK-Quote ist negativ zu bewerten, da die Gefahr der Überschuldung steigt. Eine hohe Eigenkapitalquote deutet auf hohe finanzielle Sicherheit hin. Sie zeigt das Maß der Kreditwürdigkeit an.	Der Wert sollte möglichst hoch sein. Richtwert: 30 - 40 %	67,08%
Sonderpostenquote 1 26,50%	$\frac{\text{Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}}$ $\frac{752.902,85 \text{ €}}{2.841.311,06 \text{ €}}$	Die Sonderposten haben im öffentlichen Bereich einen hohen Stellenwert. Die Sonderposten stellen den Anteil an öffentlichen Investitions- und Baukostenzuschüssen, Beiträgen oder weiteren Zuschüssen mit Rücklagenanteil dar. Hier besteht der Vorteil darin, dass diese parallel zur Abschreibung des Anlagevermögens ertragswirksam aufgelöst werden können.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	27,54%
Sonderpostenquote 2 25,69%	$\frac{\text{Sonderposten zum Anlagevermögen}}{\text{Anlagevermögen}}$ $\frac{722.612,46 \text{ €}}{2.812.733,62 \text{ €}}$	Diese Kennzahl zeigt auf, wie das Anlagevermögen mit öffentlichen Investitions- und Baukostenzuschüssen, Beiträgen oder weiteren Zuschüssen finanziert wurde.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	26,29%
Rückstellungsquote 0,61%	$\frac{\text{Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}}$ $\frac{17.288,00 \text{ €}}{2.841.311,06 \text{ €}}$	Die Rückstellungsquote zeigt, mit welchem Anteil die Kommune durch Rückstellungen finanziert ist.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	0,63%
Fremdkapitalquote 4,75%	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$ $\frac{135.055,92 \text{ €}}{2.841.311,06 \text{ €}}$	Bei der Fremdkapitalquote (Verschuldungsgrad) ist ein niedriger Wert vorteilhaft. Ein steigender Wert verursacht höhere Zinsaufwendungen, die erwirtschaftet werden müssen. Zudem steigt die Abhängigkeit von externen Kapitalgebern.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	4,71%
Investitionskreditquote 4,19%	$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen}}{\text{Bilanzsumme}}$ $\frac{119.100,00 \text{ €}}{2.841.311,06 \text{ €}}$	Hierbei handelt es sich um das Verhältnis zwischen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und dem Gesamtkapital der Bilanz auf der Passivseite.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein. Ziel: 0,00 %	4,54%

1.3 Finanzstruktur

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2020
Liquidität 2. Grades 527,59%	$\frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfr. Forderungen}}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$ $\frac{13.537,31 \text{ €}}{2.565,89 \text{ €}}$	<p>Die Liquidität 2. Grades gibt Hinweise zur Beurteilung des Risikos der Zahlungsfähigkeit einer Kommune. Sie ist somit ein Warnschild. Die flüssigen Mittel zuzüglich der kurzfristigen Forderungen sollten mindestens so hoch sein, wie die kurzfristigen Verbindlichkeiten.</p>	<p>Der Wert sollte möglichst hoch sein. mind. 100 %</p>	<p>943,66%</p>
Dynamischer Verschuldungsgrad 5,33 Jahre	$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Cash Flow}}$ $\frac{121.518,61 \text{ €}}{22.789,87 \text{ €}}$	<p>Diese Kennzahl gibt in Jahren an, wie die Schuldentilgungsfähigkeit einer Kommune ist und ist somit ein Maßstab für minimale Entschuldungsdauer. Negative Zahlen bedeuten, dass aus dem operativen Geschäft keine Tilgung der Schulden möglich ist. Der Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit ist negativ. Effektivverschuldung = FK - liquide Mittel - kurzfr. Forderungen</p>	<p>Der Wert sollte möglichst niedrig sein. <=5 Jahre: sehr gut/ gut; 6-20 Jahre: mittel > 20 Jahre: ungünstig</p>	<p>8,18 Jahre</p>
Innenfinanzierungsgrad -63,67%	$\frac{\text{Cash Flow}}{\text{Nettoinvestitionen}}$ $\frac{22.789,87 \text{ €}}{-35.793,75 \text{ €}}$	<p>Diese Kennzahl gibt an, wie viel Nettoinvestitionen eine Kommune aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanzieren kann.</p>	<p>Der Wert sollte möglichst hoch sein.</p>	<p>180,41%</p>

2. Ertragslage

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2020
Steuerertragsquote 60,84%	$\frac{\text{Steuererträge ordentliche Erträge}}{329.681,57 \text{ €} \quad \underline{\quad} \quad 541.839,08 \text{ €}}$	Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil eine Gemeinde sich aus Steuern und Steueranteilen (ohne Umlagen oder Zuwendungen Dritter) finanzieren kann.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	60,85%
Zuwendungsquote 23,12%	$\frac{\text{Zuwendungserträge ordentliche Erträge}}{125.294,00 \text{ €} \quad \underline{\quad} \quad 541.839,08 \text{ €}}$	Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil eine Gemeinde sich aus Umlagen oder Zuwendungen Dritter finanziert. Bei Gemeinden und Städten ist diese Kennzahl auch vor dem Hintergrund ggf. überörtlicher Aufgaben oder einer vergleichsweise "guten" Haushaltssituation (relativ geringere Zuwendungen) zu interpretieren. Diese Kennzahl spielt für Verbandsgemeinden eine wichtige Rolle.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	25,13%
Personalaufwandsquote 5,26%	$\frac{\text{Personalaufwendungen ordentliche Aufwendungen}}{27.829,58 \text{ €} \quad \underline{\quad} \quad 529.499,40 \text{ €}}$	Bei Ortsgemeinden beinhalten die Personalaufwendungen auch die Aufwandsentschädigungen des Ortsbürgermeisters und des/der Beigeordneten. In den Verbandsgemeinden ist aufgrund des vorgestellten Personals in der Verwaltung die Personalaufwandsquote wesentlich höher als in den Ortsgemeinden.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	5,34%
Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote 13,09%	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ordentliche Aufwendungen}}{69.302,44 \text{ €} \quad \underline{\quad} \quad 529.499,40 \text{ €}}$	Diese Kennzahl zeigt den Anteil, den die Kommune für fremde Dienstleistungen und Sachaufwendungen aufgebracht hat.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	11,64%
Abschreibungsquote 9,57%	$\frac{\text{Abschreibungen ordentliche Aufwendungen}}{50.673,78 \text{ €} \quad \underline{\quad} \quad 529.499,40 \text{ €}}$	Abschreibungen stellen den nicht-zahlungswirksamen Ressourcenverbrauch dar. Diese Kennzahl zeigt den Anteil der Abschreibungen an den Gesamtaufwendungen. Zur Beurteilung sollte z. B. auch die Anlagenintensität berücksichtigt werden; denn eine geringe Abschreibungsquote kann auch bedeuten, dass die Kommune ihr Anlagevermögen weitestgehend abgeschrieben hat (Überalterung des Infrastrukturvermögens).	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	11,20%

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2020
Zuwendungsaufwandsquote 1,32%	$\frac{\text{Zuwendungsaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} = \frac{6.971,29 \text{ €}}{529.499,40 \text{ €}}$	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil an den ordentlichen Aufwendungen für Transferleistungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke aufgewendet wird.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	3,10%
Umlageaufwandsquote 65,47%	$\frac{\text{Umlageaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} = \frac{346.654,87 \text{ €}}{529.499,40 \text{ €}}$	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil an den ordentlichen Aufwendungen für Umlagen (z. B. Verbandsgemeinde-, Kreis-, und Gewerbesteuerumlage, sowie Umlagen an Forstzweckverbände) gezahlt werden.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	62,14%
Zinslastquote 0,16%	$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} = \frac{862,68 \text{ €}}{529.499,40 \text{ €}}$	Die Zinslastquote zeigt auf, welche zusätzlichen Belastung an Zinsen für Investitions- u. Liquiditätskredite zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	0,25%

3. Finanzlage

Bei der Analyse der Finanzlage wird die Kapitalstruktur - also die Passivseite der Bilanz - untersucht sowie die horizontale Bilanzstruktur - die Beziehung zwischen Aktiv- und Passivseite der Bilanz.

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2020
Eigenfinanzierungsquote 1 6,07%	$\frac{\text{Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen}}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$ $\frac{2.376,00 \text{ €}}{39.169,75 \text{ €}}$	Die Eigenfinanzierungsquote zeigt den Anteil aus der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit abzüglich der Summe der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen an der Gesamtheit der Auszahlungen für Investitionen.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	2,40%
Eigenfinanzierungsquote 2 95,88%	$\frac{\text{ordentliche Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit + Einzahlungen aus Investitionstätigkeit}}{\text{ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit + Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$ $\frac{545.215,08 \text{ €}}{568.669,15 \text{ €}}$	Liegt der Wert annähernd bei 100, so sind die Ausgaben für den laufenden Betrieb wie auch der Vermögensaufbau mit eigenen Mitteln zu finanzieren. Die Differenz zwischen dem errechneten Wert und 100 gibt an, welcher Anteil durch Fremdkapital gedeckt werden muss. Ist von Jahr zu Jahr ein kontinuierlicher Rückgang festzustellen, dann bedeutet dies, dass der Eigenfinanzierungsspielraum nachhaltig geringer wird.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	95,52%
Kreditfinanzierungsquote 0,00%	$\frac{\text{Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten}}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$ $\frac{0,00 \text{ €}}{39.169,75 \text{ €}}$	Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil kommunale Investitionen mittels Investitionskrediten finanziert werden.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	373,40%
Zuwendungsfinanzierungsquote 2,55%	$\frac{\text{Einzahlungen aus Investitionszuwendungen}}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$ $\frac{1.000,00 \text{ €}}{39.169,75 \text{ €}}$	Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Einzahlungen aus Investitionszuwendungen finanziert werden.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	120,16%
Nettoneuverschuldung - €	$\text{Einzahlungen aus Investitionskrediten} - \text{Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten}$ $- \text{ €} \quad - \quad 11.000,00 \text{ €}$	Die Netto neuverschuldung zeigt den jährlichen Zuwachs der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	8.000,00 €

4. Einwohnerbezogene Kennzahlen

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2020
Steuern und Abgaben je Einwohner 732,63 €	$\frac{\text{Steuern und ähnliche Abgaben}}{\text{Einwohnerzahl}} = \frac{329.681,57 \text{ €}}{450}$	Diese Kennzahl gibt die Erträge an Steuern, Steueranteilen und Abgaben je Einwohner an.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	659,72 €
Schlüsselzuweisung je Einwohner 221,52 €	$\frac{\text{Schlüsselzuweisung}}{\text{Einwohnerzahl}} = \frac{99.684,00 \text{ €}}{450}$	Diese Kennzahl zeigt die Schlüsselzuweisung je Einwohner an. Liegt der Wert bei 0, hat die Gemeinde eine ausreichende Steuerkraft, die über dem landeseinheitlichen Schwellenwert liegt.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	203,65 €
Personalaufwendungen je Einwohner 61,84 €	$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Einwohnerzahl}} = \frac{27.829,58 \text{ €}}{450}$	Diese Kennzahl gibt die Aufwandsentschädigung, Personalaufwendungen für die tarifl. Beschäftigten einschl. Rückstellungen und soziale Abgabe je Einwohner da.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	61,71 €
Versorgungsaufwendungen je Einwohner 5,41 €	$\frac{\text{Versorgungsaufwendungen}}{\text{Einwohnerzahl}} = \frac{2.436,00 \text{ €}}{450}$	Diese Kennzahl gibt die Versorgungsaufwendungen für die Ehrensoldempfänger bzw. Versorgungsempfänger je Einwohner an.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	5,26 €
Zuwendungen, Umlagen Transferleistungen je Einwohner 806,90 €	$\frac{\text{Zuwendungen}}{\text{Einwohner}} = \frac{363.104,72 \text{ €}}{450}$	Diese Kennzahl zeigt die Aufwendungen für Zuwendungen, Umlagen und Transferleistungen je Einwohner an.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	772,89 €
Verbandsgemeindeumlage je Einwohner 343,14 €	$\frac{\text{Verbandsgemeindeumlage}}{\text{Einwohner}} = \frac{154.413,00 \text{ €}}{450}$	Diese Kennzahl zeigt die Aufwendungen für die Verbandsgemeindeumlage je Einwohner an.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	322,21 €

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2020
Kreisumlage je Einwohner 416,34 €	$\frac{\text{Kreisumlage}}{\text{Einwohner}}$ $\frac{187.354,00 \text{ €}}{450}$	Diese Kennzahl zeigt die Aufwendungen für die Kreisumlage je Einwohner an.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	390,95 €
Zinsen gesamt je Einwohner 1,92 €	$\frac{\text{Zinsaufwendungen insgesamt}}{\text{Einwohner}}$ $\frac{862,68 \text{ €}}{450}$	Diese Kennzahl zeigt die gesamten Zinsaufwendungen (Zinsen für Investitions- u. Liquiditätskrediten, sonstige Zinsen) je Einwohner an.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	2,86 €
Zinsen für Investitionskredite je Einwohner 1,92 €	$\frac{\text{Zinsaufwendungen für Investitionskredite}}{\text{Einwohner}}$ $\frac{862,68 \text{ €}}{450}$	Diese Kennzahl zeigt die Zinsaufwendungen für die Investitionskredite je Einwohner an.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	1,49 €
Zinsen für Liquiditätskredite je Einwohner 0,00 €	$\frac{\text{Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite}}{\text{Einwohner}}$ $\frac{0,00 \text{ €}}{450}$	Diese Kennzahl zeigt die Zinsaufwendungen für den Liquiditätskredit je Einwohner an.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	0,00 €
Tilgung Investitionskredite je Einwohner 24,44 €	$\frac{\text{Tilgung Investitionskredite}}{\text{Einwohner}}$ $\frac{11.000,00 \text{ €}}{450}$	Diese Kennzahl gibt die Tilgungsrate für die Investitionskredite je Einwohner an.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	17,28 €
Schulden je Einwohner 300,12 €	$\frac{\text{Schulden}}{\text{Einwohner}}$ $\frac{135.055,92 \text{ €}}{450}$	Diese Kennzahl gibt die Pro-Kopf-Verschuldung an.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	291,63 €

Entwicklung Eigenkapital

Ortsgemeinde Dernbach

	Jahresergebnis (Überschuss +, Fehlbetrag -)	Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapitalquote (EK/Bilanzsumme)
01.01.2008		3.018.874,65 €	2.106.374,49 €	69,77%
31.12.2008	1.535,77 €	3.008.504,28 €	2.107.910,26 €	70,07%
31.12.2009	1.237,73 €	3.079.085,20 €	2.169.763,99 €	70,47%
31.12.2010	-36.705,66 €	3.042.779,23 €	2.133.058,33 €	70,10%
31.12.2011	-69.147,37 €	2.941.579,40 €	2.063.910,96 €	70,16%
31.12.2012	-12.708,38 €	2.892.163,72 €	2.051.202,58 €	70,92%
31.12.2013	-35.264,83 €	2.808.508,69 €	2.015.937,75 €	71,78%
31.12.2014	-56.166,04 €	2.869.985,62 €	1.959.771,71 €	68,29%
31.12.2015	-27.363,64 €	2.937.801,87 €	1.932.408,07 €	65,78%
31.12.2016	-3.670,69 €	2.812.612,03 €	1.928.737,38 €	68,57%
31.12.2017	42.187,72 €	2.675.718,42 €	1.970.925,10 €	73,66%
31.12.2018	217,86 €	2.907.939,52 €	1.971.142,96 €	67,78%
31.12.2019	-14.506,18 €	2.896.005,60 €	1.956.636,78 €	67,56%
31.12.2020	-33.352,49 €	2.867.241,38 €	1.923.284,29 €	67,08%
31.12.2021	11.580,00 €	2.841.311,06 €	1.934.864,29 €	68,10%

Entwicklung der freien Finanzspitze sowie der liquiden Mittel und Verbindlichkeiten

Ortsgemeinde Dernbach

	Freie Finanzspitze			Liquide Mittel (Kto. 174310) / Verbindlichkeiten (Kto. 374310)										
	Saldo der o/a Ein- und Auszahlungen F 23	Auszahlungen zur planm. Tilgung F 36	Freie Finanzspitze	Gesamte liquide Mittel			Feldwegerücklagen			freie liquide Mittel für Kernhaushalt				
				Anfangsbestand	Veränderung	Endbestand	Anfangsbestand	Veränderung	Endbestand	Anfangsbestand	Veränderung	Endbestand		
2008	26.745,43 €	5.000,00 €	21.745,43 €	34.973,58 €	53.006,93 €	87.980,51 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2009	58.535,57 €	5.000,00 €	53.535,57 €	87.980,51 €	4.643,02 €	92.623,53 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2010	13.317,73 €	5.000,00 €	8.317,73 €	92.623,53 €	4.643,02 €	97.266,55 €	0,00 €	25.011,28 €	25.011,28 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2011	-34.147,74 €	5.000,00 €	-39.147,74 €	97.266,55 €	-34.357,45 €	62.909,10 €	0,00 €	-5.150,67 €	57.758,43 €	-5.150,67 €	52.607,76 €	67.612,25 €	-20.368,26 €	32.239,50 €
2012	4.983,81 €	5.000,00 €	-16,19 €	62.909,10 €	-6.587,07 €	56.322,03 €	51.679,01 €	1.804,55 €	58.126,56 €	1.804,55 €	59.931,11 €	38.405,47 €	-8.391,62 €	30.013,85 €
2013	-7.768,15 €	5.000,00 €	-12.768,15 €	56.322,03 €	-49.668,07 €	6.653,96 €	2.010,94 €	-17.987,22 €	-15.973,26 €	-17.987,22 €	3.677,94 €	30.013,85 €	-31.680,85 €	-1.667,00 €
2014	-24.709,63 €	5.000,00 €	-29.709,63 €	6.653,96 €	-137.655,45 €	-130.999,49 €	2.010,94 €	8.721,92 €	-129.977,57 €	8.721,92 €	12.399,86 €	-1.667,00 €	-146.377,37 €	-148.044,37 €
2015	14.547,36 €	5.000,00 €	9.547,36 €	-130.999,49 €	-8.410,38 €	-139.409,87 €	-135.644,51 €	-3.153,62 €	-142.563,49 €	-3.153,62 €	9.246,24 €	-148.044,37 €	-5.256,76 €	-153.301,13 €
2016	-9.004,07 €	5.000,00 €	-14.004,07 €	-139.409,87 €	95.629,64 €	-43.780,23 €	-144.054,89 €	1.336,83 €	-42.443,40 €	1.336,83 €	10.583,07 €	-153.301,13 €	94.292,81 €	-59.008,32 €
2017	14.261,00 €	112.300,00 €	98.039,00 €	-43.780,23 €	35.769,82 €	-8.010,41 €	-48.425,25 €	-3.913,27 €	-52.338,52 €	-3.913,27 €	6.669,80 €	-59.008,32 €	39.683,09 €	-19.325,23 €
2018	14.659,66 €	3.750,00 €	10.909,66 €	-8.010,41 €	-134.251,32 €	-142.260,66 €	-12.655,43 €	405,55 €	-141.855,11 €	405,55 €	7.075,35 €	-19.325,23 €	-134.656,87 €	-153.982,10 €
2019	26.915,16 €	6.250,00 €	20.665,16 €	-142.260,66 €	22.600,41 €	-119.660,25 €	-146.906,75 €	2.680,59 €	-144.279,66 €	2.680,59 €	9.755,94 €	-153.982,10 €	19.919,82 €	-134.062,28 €
2020	13.547,34 €	8.000,00 €	5.547,34 €	-119.660,25 €	138.542,76 €	18.882,51 €	-124.306,34 €	-240,52 €	-124.546,86 €	-240,52 €	9.515,42 €	-134.062,28 €	138.783,28 €	4.721,00 €
2021	22.789,87 €	11.000,00 €	11.789,87 €	18.882,51 €	-22.731,01 €	-4.848,50 €	-8.494,59 €	-4.830,61 €	-13.325,20 €	-4.830,61 €	4.684,81 €	4.721,00 €	-17.900,40 €	-13.179,40 €